



An alle
Unterstützer der Kinderpatenschaften
in Koudougou

Ansprechpartner:
Alexander Schmidt
Tel.: 05661-2016
und
Christiane Heinecke-Porstmann
Tel.: 05661-4162
Mail: info@partnerschaftsverein-melsungen.de

Melsungen, den 26. April 2014

Zusammenfassung des Patenelternabends vom 2. April 2014

Liebe Pateneltern,

nachstehend möchten wir Ihnen eine kurze Zusammenfassung des Patenelternabends vom 2. April 2014 zukommen lassen.

1. Reise nach Koudougou

Wir berichteten zunächst von unserer Reise nach Koudougou, die vom 4. - 19. Januar 2014 stattfand.

Nachdem gemeinsam mit dem lokalen Patenschaftskomitee die Sparbücher der Patenkinder vorbereitet worden waren, starteten wir am dritten Tag unseres Aufenthalts mit der Auszahlung der Patenschaftsgelder im Haus der Begegnung, dem Sitz des Vereins PPF (Petits Projets Familiaux). In den darauffolgenden dreizehn Tagen wurden von uns knapp 400 Patenkinder hinsichtlich ihrer familiären und gesundheitlichen Situation und die älteren Kinder zusätzlich nach ihren beruflichen Zielen befragt. Darüber hinaus wurden Schul- und Ausbildungsbescheinigungen entgegengenommen sowie Fotos von allen anwesenden Patenkindern gemacht. Tatkräftige Unterstützung haben wir hierbei von Melissa Müller erhalten, die ebenfalls eine Patenschaft in Koudougou unterhält.

2. Zahlen und Fakten

Insgesamt betreuen wir derzeit ca. 430 Patenkinder. Die Spendensumme im Jahr 2013 betrug rund 70.000 €.

Seit August 2012, dem Zeitpunkt, zu dem wir die Betreuung der Patenschaften übernommen haben, wurden ca. 45 Patenschaften aus unterschiedlichsten Gründen gekündigt. Ebenso viele Patenschaften konnten in diesem Zeitraum neu vermittelt werden.

Von der Reise nach Koudougou wurden 49 neue Anträge auf Übernahme einer Patenschaft mitgebracht, darunter einige Fälle, die dringend vermittelt werden sollten.

Vielen Dank an alle Pateneltern, die nach unserem Info-Elternabend im Frühjahr 2013 unserem Aufruf gefolgt sind und zur Unterstützung unserer Tätigkeit in den Städtepartnerschaftsverein eingetreten sind. Dies waren insgesamt 62 Einzelpersonen bzw. Familien!

Bei annähernd 400 Pateneltern haben wir inzwischen von 212 Personen die Mail-Kontaktdaten erhalten. Es wäre schön, wenn es noch mehr werden würden.

3. Umstellung auf das SEPA-Verfahren / Abbuchung der Spenden

Durch die Umstellung auf das SEPA Verfahren haben sich die Daten der Kontoverbindung zur Überweisung der Patenschaftsgelder und eventueller Sonderzahlungen wie folgt geändert:

IBAN: DE93 5205 2154 0011 9401 52

BIC: HELADEF1MEG

Kontoinhaber: Städtepartnerschaftsverein Melsungen

Die Abbuchungen der Spendenbeträge für die Patenschaften werden zukünftig jährlich am 15. Juni und am 15. November erfolgen.

Die Fristen für eventuelle Sonderzahlungen in 2014 sind der 30. Juni und der 28. November.

4. Briefe und Päckchen für die Patenkinder

Anlässlich unserer Reise nach Koudougou im Januar eines jeden Jahres sind wir gern bereit, Briefe mitzunehmen. Sofern diese bereits in französischer Sprache verfasst sind, können diese bis zum 19. Dezember 2014 im Rathaus Melsungen abgegeben werden. Briefe, die noch übersetzt werden müssen, lassen Sie uns bitte bis zum 1. Dezember 2014 per Mail oder aber auch über das Rathaus zukommen.

Da es in Koudougou nach wie vor weder Straßennamen noch Hausnummern gibt, schicken Sie unterjährig Ihre Briefe und/oder Päckchen bitte an:

XXX XXX (Name des Kindes)
PS-Nr. XXXXX (Ihre Patenschaftsnummer)
c/o Association Petits Projects Familiaux
B.P. 349
Koudougou
Burkina Faso

Die Patenkinder werden informiert und können sich die Post im Haus der Begegnung abholen.

5. Neuer Mitarbeiter in Koudougou / UCMP / Erhöhung der Patenschaftsgelder

Zur Unterstützung vor Ort wurde Herr Adama Yaméogo eingestellt, der als ständiger Ansprechpartner in Koudougou zur Verfügung steht und die Abläufe rund um die Kinderpatenschaften betreut. Herr Yaméogo ist 30 Jahre alt, hat ein abgeschlossenes Studium in Mathematik und Physik und wird unseren Patenkindern - neben den allgemeinen Tätigkeiten für die Patenschaften - Nachhilfe in Mathematik und Physik im Haus der Begegnung erteilen.

Zur Finanzierung dieser Vollzeitstelle wird der jährliche Spendenbetrag für eine Kinderpatenschaft ab Juni dieses Jahres um 10,00 € angehoben. Halbjährlich werden also zukünftig jeweils 85,00 € pro Patenschaft abgebucht.

Eine seit längerer Zeit vom UCMP geforderte Erhöhung der Zahlung für die medizinische Betreuung der Patenkinde ist noch in Klärung. Derzeit erhält der UCMP 4 € pro Kind und Jahr für folgende Leistungen:

- Impfungen
- Medizinische Untersuchung 1 x pro Jahr und im Krankheitsfall
- Bei Bedarf medikamentöse Behandlung im Rahmen der Möglichkeiten des UCMP

Diese anstehende, erforderliche Erhöhung wurde in die oben genannte Anhebung des Spendenbetrags bereits einkalkuliert.

6. Zeugnisse / Schulbescheinigungen

Informationen zu den Patenkindern sowie Zeugnisse, Schul- und Ausbildungsbescheinigungen werden Ihnen aufgrund der zeitlichen Nähe der Auszahlungstermine (September/Oktober und Januar eines jeden Jahres) zukünftig nur noch im Anschluss an den Auszahlungstermin im Januar übermittelt.

7. Waisenhaus

Während unseres Besuchs im Waisenhaus ANA-DJI informierte uns Frau Ouedraogo, die Leiterin des Waisenhauses, über den erfolgten Kauf des Grundstückes, auf dem der geplante Neubau des Waisenhauses erfolgen soll. Der Kauf konnte u. a. dank verschiedener Spenden aus Melsungen in Höhe von insgesamt rund 10.000,00 € realisiert werden.

8. Jedermannfahrt

Auf mehrfachen Wunsch wird es im nächsten Jahr eine Jedermannfahrt nach Koudougou geben.

Geplant ist die Reise in der Zeit vom 14. bis zum 25. Januar 2015. Die genauen An- und Abreisetermine stehen in Abhängigkeit zu den für diesen Zeitraum angebotenen Flugverbindungen und werden bis Mitte des Jahres feststehen.

Nach einem mehrtätigen Aufenthalt in Koudougou ist nach derzeitigem Stand der Dinge eine Reise in den Westen des Landes geplant. Über Bobo-Dioulasso möchten wir zum Mare aux Hippopotames sowie zu den Cascades de Karfiguéla weiterreisen.

Die Kosten für die Reise werden sich auf ca. 1.500 € pro Person belaufen. In diesen Kosten enthalten sind der Flug, die Hin- und Rückfahrt zum und vom Flughafen Frankfurt, Visakosten, Unterbringung im Hotel in Burkina Faso inklusive Frühstück sowie der lokale Transport im Rahmen der Gruppenreise.

Aus organisatorischen Gründen ist die Zahl der Teilnehmer auf 20 – 25 Personen begrenzt. Bei ernsthaftem Interesse bitten wir um eine baldige Voranmeldung. Anfang Juni werden wir an die vorangemeldeten Interessenten ein verbindliches Anmeldeformular versenden, das bis zum 30. Juni 2014 im Rathaus Melsungen abzugeben ist. Im Anschluss wird es einen Informationsabend speziell zur geplanten Reise geben.

Bereits an dieser Stelle sei erwähnt, dass eine Gelbfieberimpfung bei der Einreise in Burkina Faso nachgewiesen werden muss und weitere Impfungen sowie eine Malariaprophylaxe empfehlenswert sind.

Wie Sie sich sicher denken können, sind die Verhältnisse in Burkina Faso sehr viel einfacher als in Deutschland. Wer auf Luxus nicht verzichten kann und möchte, sollte sich für ein anderes Reiseziel entscheiden. Was Sie auf jeden Fall im Gepäck haben sollten, sind Zeit, Ruhe und Geduld! Dafür erwartet Sie ein sicherlich unvergessliches Reiseerlebnis.

9. Fragen der beim Patenelternabend Anwesenden

Eine Frage lautete: Wie lange muss ich mein Patenkind eigentlich unterstützen?

Hintergrund war, dass das betreffende Patenkind eine Ausbildung abgeschlossen hatte und nun noch ein Studium aufsatteln möchte.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass es schön wäre, wenn Sie Ihrem Patenkind neben der schulischen auch eine berufliche Ausbildung ermöglichen würden, da man in Burkina Faso für eine Lehrstelle bezahlen muss. Ein Studium, gar noch an einer privaten Universität, ist ohnehin sehr teuer. Die Entscheidung, ob und zu welchem Zeitpunkt Sie die Patenschaft beenden, liegt aber ganz bei Ihnen. Wenn Sie Ihre Unterstützung vor Abschluss einer Ausbildung beenden, sind wir bemüht, Ersatzpateneltern zu finden, damit die von Ihnen geleistete Unterstützung nicht vergebens war und die begonnene Ausbildung abgeschlossen werden kann. In diesem Fall wäre es schön, wenn Sie uns rechtzeitig und mit einem Vorlauf von möglichst sechs Monaten informieren würden, da es gerade im Fall von älteren Kindern nicht immer ganz leicht ist, Ersatzpateneltern zu finden.

Das eigentliche Ziel der Patenschaften ist also erreicht, sobald Ihr Patenkind die erste Ausbildung abgeschlossen hat. Möchte sich Ihr Patenkind danach noch weiterbilden, so liegt es in Ihrem eigenen Ermessen, ob Sie die Unterstützung noch fortsetzen oder aber beenden möchten.

Anmerken möchten wir auch noch, dass die Kinder sehr häufig Schulklassen wiederholen müssen. Bei Klassenstärken von oft bis zu 120 Kindern (!) ist eine individuelle Förderung nahezu ausgeschlossen und so wundert es nicht, dass schwächere Schüler während ihrer Schulzeit oft mehrere "Ehrenrunden" drehen. So ist es auch nicht selten, dass die Patenkinder erst im Alter zwischen 25 und 30 Jahren ihre Ausbildung abschließen.

Abschließend noch einmal der Hinweis auf die aktualisierten Informationen zum Schulsystem in Burkina Faso, die Sie im Internet auf <http://www.partnerschaftsverein-melsungen.de/> finden.

Wenn Fragen offen sind, können Sie sich wie immer gern bei uns melden, wegen der besseren Erreichbarkeit vorzugsweise per Mail.

Freundliche Grüße

Alexander Schmidt & Christiane Heinecke-Porstmann

- Kinderpatenschaftsbeauftragte des Städtepartnerschaftsvereins Melsungen -

Anschrift:

Am Markt 1
34212 Melsungen

Kinderpatenschafts-beauftragte

Alexander Schmidt
Christiane Heinecke-Porstmann

Telefon: 05661-2016 / 05661-4162

Telefax: 05661-752824

e-Mail info@partnerschaftsverein-melsungen.de
www.partnerschaftsverein-melsungen.de

Bankverbindung:

Kreissparkasse Schwalm-Eder
BIC: HELADEFIMEG
IBAN:
DE93 5205 2154 0011 9401 52